



Geschäftsbericht

2020



EDSR

ENERGIEDIENSTE
STALDENRIED AG

Jahresbericht und Jahresrechnung der EDSR Energiedienste Staldenried AG

für das 11. Geschäftsjahr
vom 01. Januar bis 31. Dezember 2020

EDSR Energiedienste Staldenried AG

**Jahresbericht und Jahresrechnung
für das 11. Geschäftsjahr
vom 01. Januar bis 31. Dezember 2020**

Aktionäre

Einwohnergemeinde Staldenried	80%
EnAlpin AG	20%

Gesellschaftsorgane

Mandatsablauf anlässlich der GV
betreffend das Geschäftsjahr

Verwaltungsrat	Jürgen Brigger, Staldenried, Präsident	2021
	Michel Schwery, Ried-Brig, Vizepräsident (bis 29. Mai 2020)	2019
	Alain Bregy, Susten, Vizepräsident (ab 29. Mai 2020)	2021
	Christian Abgottspon, Staldenried	2021
	Ivo Abgottspon, Staldenried	2021
	Christian Furrer, Staldenried	2021

Sekretär des Verwaltungsrates

Alain Bregy, Susten, Leiter Bereich Netze EnAlpin AG

Geschäftsführung

Christian Abgottspon, Staldenried, Gemeinderat	Vorsitz
Alain Bregy, Susten, Leiter Bereich Netze EnAlpin AG	Mitglied

Revisionsstelle

APROA AG, Visp

2020

Geschäftsadresse

EDSR Energiedienste Staldenried AG
c/o Gemeinde Staldenried
3933 Staldenried

Bericht des Verwaltungsrates

**an die ordentliche Generalversammlung
betreffend das 11. Geschäftsjahr
vom 01. Januar bis 31. Dezember 2020**

Leicht sinkende Strom- preise im Jahr 2021 in der Schweiz

Per 31. August 2020 mussten die rund 630 Schweizer Netzbetreiber ihre Elektrizitätstarife für das Jahr 2021 sowohl ihren Kunden als auch der Eidgenössischen Elektrizitätskommission (ElCom) bekannt geben.

Laut der ElCom bezahlt ein typischer Haushalt mit einem Verbrauch von 4'500 kWh (Verbrauchsprofil H4) im Jahr 2021 total 20.5 Rappen pro Kilowattstunde (Rp./kWh), also 0.2 Rp./kWh weniger als 2020. Auf ein Jahr gerechnet, entspricht dies einer Stromrechnung von 922 Franken, was einer Reduktion von 10 Franken gegenüber dem Vorjahr gleichkommt. Insgesamt werden die Tarife bei 38 Prozent der Netzbetreiber erhöht, bei 39 Prozent der Netzbetreiber reduziert und bei 23 Prozent gibt es keine Änderung.

Für 2021 sind bei den Tarifen gegenläufige Effekte zu beobachten: Einerseits steigen die Netzkosten geringfügig; für einen typischen Haushalt um zwei Prozent von 9.3 Rp./kWh auf 9.5 Rp./kWh. Die Energietarife sinken für die Haushalte von 7.9 Rp./kWh auf 7.7 Rp./kWh (-3%). Die Abgaben und Leistungen an die Gemeinwesen bleiben wiederum stabil und belaufen sich für einen Haushalt auf 0.8 Rp./kWh. Der Netzzuschlag bleibt unverändert auf dem gesetzlichen Maximum von 2.3 Rp./kWh.

Für die kleinen und mittleren Unternehmen in der Schweiz bleiben die Netzkosten und der Netzzuschlag unverändert, während die Energiepreise (-3%) und die Abgaben an Gemeinde und Kantone (-2%) sinken. Damit sinkt der Gesamtpreis leicht.

Nach wie vor variieren die Preise innerhalb der Schweiz zwischen den Netzbetreibern zum Teil erheblich. Die Gründe dafür sind unterschiedliche Netzkosten und Energietarife:

- Unterschiedliche Netzkosten bestehen aufgrund von topografischen Gegebenheiten des Versorgungsgebiets, unterschiedlichem Konsumverhalten der Endverbraucher oder Effizienzunterschieden der Netzbetreiber.
- Differenzen im Energietarif ergeben sich aus einem differenzierten ökologischen Produktemix oder aus einem unterschiedlichen Anteil an Eigenproduktion. Netzbetreiber mit vorteilhaft ausgehandelten Bezugsverträgen im Energieeinkauf können die Energie günstiger anbieten als Unternehmen mit einem hohen Anteil an teurer Eigenproduktion. Zudem bestehen erhebliche Differenzen bei den Vertriebsmargen der Netzbetreiber.

- Eine wesentliche Rolle spielen bei einigen Netzbetreibern die Steuern und Abgaben an die Gemeinwesen, die schweizweit stark variieren.

Strompreise der EDSR Energiedienste Staldenried AG

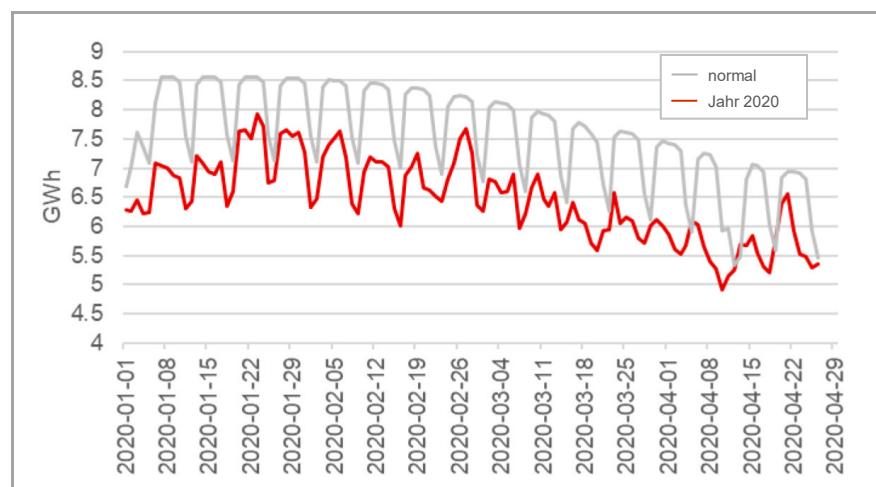
Die Kunden der EDSR Energiedienste Staldenried AG (EDSR) bezahlten im Geschäftsjahr 2020 einen Gesamtdurchschnittspreis pro Kilowattstunde Strom von 17.72 Rappen. Dieser Preis setzt sich aus den Aufwänden für Energie (ca. 45%), Netznutzung (ca. 36%) und Energiegebühren (Kosten-deckende Einspeisevergütung, Systemdienstleistungen und Konzessions-gebühren ca. 19%) zusammen. Verglichen mit dem Vorjahr sank der Durchschnittspreis um 2.2%.

Ab dem 01. Januar 2021 beträgt der durchschnittliche Strompreis für die Kunden der EDSR 17.20 Rp./kWh.

Corona-Krise drückt den Stromverbrauch in der Schweiz

Aufgrund der Corona-Pandemie hatte der Bundesrat am 16. März 2020 für die Schweiz die "ausserordentliche Lage" ausgerufen und den Lockdown beschlossen. Restaurants und Läden mussten schliessen, Unternehmen schickten ihre Angestellten ins Homeoffice und die Verkehrsbetriebe reduzierten ihr Angebot. Die Corona-Massnahmen schlügen sich auf den Stromverbrauch und die Stromproduktion in der Schweiz nieder.

Gemäss Bundesamt für Energie BFE ist aufgrund des partiellen Corona-Lockdowns der Stromverbrauch in der Schweiz im März und April 2020 eingebrochen. Im März 2020 war der Stromverbrauch verglichen mit dem Vorjahr um knapp fünf Prozent zurückgegangen. Im Monat April 2020 verbrauchte die Bevölkerung mit rund 4'300 Gigawattstunden Strom fast zwölf Prozent weniger als im gleichen Monat im Vorjahr. Obwohl die Menschen zu Hause mehr Strom konsumiert (Haushalt, Homeoffice) haben, kompensierte dies den geringeren Verbrauch in den vielen geschlossenen Einrichtungen indes nicht.



Täglicher Stromverbrauch in der Schweiz von Januar-April 2020 (Quelle: Bundesamt für Energie BFE)

Allgemeiner Geschäftsverlauf

Die EDSR versorgt die Endverbraucher in der Gemeinde Staldenried mit elektrischer Energie. Sie schliesst das Geschäftsjahr 2020 wiederum mit einem guten Ergebnis ab.

Generalversammlung

Die ordentliche Generalversammlung wurde am 29. Mai 2020 in den Räumlichkeiten der EnAlpin AG in Visp durchgeführt. Aufgrund der ausserordentlichen Lage im Zusammenhang mit dem Coronavirus war es nicht möglich, die Generalversammlung im gewohnten Rahmen durchzuführen. Zum Schutz der Gesundheit der Sitzungsteilnehmenden beschloss der Verwaltungsrat, dass die Aktionäre ihre Rechte ausschliesslich auf dem schriftlichen Weg ausüben konnten. An der Sitzung waren einzig der Verwaltungsratspräsident als Vorsitzender sowie ein Protokollführer und Stimmenzähler anwesend.

Die Aktionäre genehmigten an der Generalversammlung den Jahresbericht und die Jahresrechnung 2019 sowie den Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzgewinnes.

Des Weiteren wählten die Aktionäre Alain Bregy, Leiter Bereich Netze bei der EnAlpin AG, neu in den Verwaltungsrat bis zur Generalversammlung betreffend das Geschäftsjahr 2021. Er tritt die Nachfolge von Michel Schwery an, welcher auf die Generalversammlung aus dem Verwaltungsrat der EDSR zurücktrat. Michel Schwery wurde an der Generalversammlung vom 27. Mai 2013, als Nachfolger von René Dirren, in den Verwaltungsrat der EDSR gewählt. An der anschliessenden Verwaltungsratssitzung wurde er zum neuen Vizepräsidenten bestimmt, dessen Amt er bis 29. Mai 2020 ausübte. Die EDSR dankt Michel Schwery für sein grosses und erfolgreiches Engagement.

Zudem erteilten die Aktionäre allen Verwaltungsräten Entlastung für das Geschäftsjahr 2019 und wählten die APROA AG für ein weiteres Jahr als Revisionsstelle.

Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat trat während des Geschäftsjahres 2020 zu vier Sitzungen zusammen. An den Sitzungen wurde über den Geschäftsgang orientiert. Behandelt wurden zudem die ordentlichen Geschäfte wie der Jahresabschluss 2019, das Budget 2021, die Mehrjahresplanung sowie die Stromtarife ab 01. Januar 2021.

An der konstituierenden VR-Sitzung vom 29. Mai 2020 wurde Alain Bergy zum neuen Vizepräsidenten der EDSR bestimmt.

Geschäfts - und Betriebsführung

Den Mitarbeitenden der Gemeinde Staldenried und der EnAlpin AG obliegt die kaufmännisch-administrative Geschäftsführung. Die Arbeitsaufteilung wird mittels Geschäftsführungsvertrag geregelt.

Die Gemeinde Staldenried stellt den Kundendienst sowie die Betriebsführung der EDSR sicher.

Kommissionen

Die Energiedienst-Kommission (EDK) setzt sich aus Alain Bregy und Martin Gattlen (Vertreter der EnAlpin AG) sowie Dominik Abgottspont und Christian Abgottspont (Vertreter der Gemeinde Staldenried) zusammen. Sie steht der Geschäftsführung in Bezug auf technische und administrative Fragen als beratendes Organ zur Seite. Die Kommission beschäftigt sich mit Fragen des Werterhalts der Niederspannungsnetze der EDSR sowie deren Unterhalt und Betrieb. Beide Partner sind in der Kommission vertreten und damit kann den lokalen Bedürfnissen und Anliegen optimal Rechnung getragen werden. Zudem nehmen die Mitglieder der EDK an den Verwaltungsratssitzungen teil.

Betrieb und Unterhalt

Am 17. Juli 2020 ereignete sich ein regionaler Stromausfall, welcher im Versorgungsgebiet der EDSR zu einem rund 1.5-stündigen Stromausfall führte.

Am 31. Oktober 2020 war die EVWR Energiedienste Visp-Westlich Raron in der Trafostation Kapelle Gspon mit Unterhaltsarbeiten beschäftigt. Dabei wurde ein Kurzschluss ausgelöst, der zu einem längeren Stromausfall im Bereich Gspon führte.

Im Geschäftsjahr lag der Aufwand für den Betrieb und Unterhalt des NS-Netzes bei total 38'063 Franken. Die Bruttoinvestitionen betrugen im abgelaufenen Jahr 2020 insgesamt 52'051 Franken. Dabei wurden grösstenteils Investitionsbeträge für die NS-Verstärkung TS Räbwier-Bätzia und für die Stichproben und Zählerwechsel verwendet.

Mit den ausgeführten Unterhalts- und Investitionsmaßnahmen kann der Werterhalt des Niederspannungsnetzes der EDSR sichergestellt werden.

Stromverkauf

Die EDSR verkaufte ihren Kunden im Geschäftsjahr 2020 total 3'147 Megawattstunden (Vorjahr 3'103 MWh) elektrische Energie zu einem Durchschnittspreis von 17.72 Rp./kWh. Dabei spielen der Temperaturverlauf und die technische Beschneiung der Skilifte Gspon AG eine wesentliche Rolle.

Im Frühjahr 2020 führte die Corona-Krise (nach dem Lockdown im März 2020), verglichen mit dem Vorjahr, zu einem minimen Rückgang des Energieverbrauchs der EDSR-Kunden. Andere Energieversorgungsunternehmen

verzeichneten in jener Zeitperiode einen markanteren Rückgang der Stromliefermenge.

Kundenbeziehung	Die EDSR ist auf der Internetseite www.edsr.ch präsent. Darauf sind alle Reglemente und gängigen Formulare abrufbar, die den Kunden in ihrer Beziehung mit der EDSR dienlich sind.
Jahresabschluss 2020	Der Jahresabschluss ist im Anhang kommentiert.
Anträge des Verwaltungsrates zum Geschäftsbericht und zur Gewinnverwendung/ Entlastung	<p>Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung betreffend das Geschäftsjahr 2020:</p> <ol style="list-style-type: none"> den Jahresbericht und die Jahresrechnung 2020 zu genehmigen und den Bericht der Revisionsstelle zur Kenntnis zu nehmen den Vortrag aus dem Vorjahr von zuzüglich des Ergebnisses 2020 von was den Bilanzgewinn auf den 31.12.2020 von ergibt, wie folgt zu verwenden:
Dividendenausschüttung	6% Dividende auf das Aktienkapital von CHF 206'000
Einlage in die allgemeine Reserve	5% vom Jahresgewinn 2020 von CHF 13'541
Vortrag auf neue Rechnung	1/10 auf den die 5% Dividende übersteigenden Betrag von CHF 2'060
	3. dem Verwaltungsrat Entlastung zu erteilen.

Staldenried, 24. März 2021

Der Verwaltungsrat

Bilanz

AKTIVEN CHF	Anhang	31.12.2020	31.12.2019
Flüssige Mittel		65'316	50'384
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1	296'764	299'349
Übrige kurzfristige Forderungen		2	3
Aktive Rechnungsabgrenzungen	2	70'473	30'331
Total Umlaufvermögen		432'555	380'067
Sachanlagen	3	601'150	600'930
Total Anlagevermögen		601'150	600'930
TOTAL AKTIVEN		1'033'706	980'996
PASSIVEN CHF	Anhang	31.12.2020	31.12.2019
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4	187'649	134'434
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	5	175'000	125'000
Passive Rechnungsabgrenzungen	6	38'716	52'384
Kurzfristige Rückstellungen	7	4'979	17'996
Total kurzfristiges Fremdkapital		406'343	329'815
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	8	400'000	425'000
Total langfristiges Fremdkapital		400'000	425'000
TOTAL FREMDKAPITAL		806'343	754'815
Aktienkapital	9	206'000	206'000
Gesetzliche Gewinnreserve		7'500	6'600
Freiwillige Gewinnreserve (Gewinnvortrag)		321	386
Jahresgewinn		13'541	13'196
TOTAL EIGENKAPITAL		227'362	226'181
TOTAL PASSIVEN		1'033'706	980'996

Erfolgsrechnung

CHF	Anhang	2020	2019
Erlös aus Stromgeschäft	10	607'980	606'179
Sonstige betriebliche Erträge		4'997	2'080
Total Betrieblicher Ertrag		612'977	608'259
Energieaufwand	11	-469'600	-471'859
Unterhalt und Reparaturen		-48'967	-24'083
Beratung und Dienstleistungen		-34'127	-34'563
Sach- und Verwaltungsaufwand		-6'071	-7'275
Sonstige betriebliche Aufwände		-778	-298
Kapital- und Grundstücksteuern	12	-2'850	-2'565
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Sachanlagen		-46'142	-43'423
Total Betriebsaufwand		-608'535	-584'065
Betriebliches Ergebnis (EBIT)		4'442	24'194
Finanzertrag		4'002	1'416
Finanzaufwand		-8'964	-9'188
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	13	19'448	7'999
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	13	-3'587	-9'326
Ergebnis vor Ertragssteuern (EBT)		15'341	15'096
Direkte Steuern		-1'800	-1'900
Jahresgewinn		13'541	13'196

Geldflussrechnung

CHF	Anhang	2020	2019
Jahresgewinn		13'541	13'196
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Anlagevermögen		46'142	43'423
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		2'585	135'142
Veränderung übrige kfr. Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzung		-40'141	-30'327
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		53'214	-239'741
Veränderung übrige kfr. Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzung		-13'669	-27'426
Veränderung Rückstellungen		-13'017	-1'590
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit		48'656	-107'322
Investitionen Sachanlagen		-52'051	-18'641
Anschlussgebühren, Anteil Dritter		5'688	12'722
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		-46'363	-5'919
Gewinnausschüttung an Aktionäre (Dividenden)		-12'360	-12'360
Geldzuflüsse / (Geldabflüsse) aus kurzfristigen verzinslichen Verbindlichkeiten		50'000	100'000
Geldzuflüsse / (Geldabflüsse) aus langfristigen verzinslichen Verbindlichkeiten		-25'000	-25'000
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		12'640	62'640
Veränderung der flüssigen Mittel		14'932	-50'601
Nachweis:			
Bestand flüssige Mittel am 01. Januar		50'384	100'985
Bestand flüssige Mittel am 31. Dezember		65'316	50'384
Veränderung der flüssigen Mittel		14'932	-50'601

Anhang zur Jahresrechnung

Grundsätze

Allgemein

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechtes (32. Titel des Obligationenrechtes) erstellt. Die wesentlichen angewendeten Bewertungsgrundsätze, welche nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben. Dabei ist zu berücksichtigen, dass zur Sicherung des dauernden Gedeihens des Unternehmens die Möglichkeit zur Bildung und Auflösung von stillen Reserven besteht.

Erstellung der Jahresrechnung

Die Jahresrechnung der EDSR Energiedienste Staldenried AG wird nach dem Kalenderjahr abgeschlossen und dauert jeweils vom 01. Januar bis 31. Dezember.

Forderungen

Forderungen werden zu Nominalwerten abzüglich allfällig betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen ausgewiesen. Eine steuerlich zulässige pauschale Wertberichtigung wurde gebildet.

Sachanlagen

Die Anlagen im Bau werden zu Erstellungswerten bilanziert. Nach Ende der Erstellungsphase und bei Inbetriebnahme werden die Anlagen aktiviert. Die einzelnen Anlagen werden linear über die technisch-wirtschaftliche Nutzungsdauer abgeschrieben.

Erlös aus Stromgeschäft

Die Gesellschaft stellt die Stromversorgung der Kunden auf dem Territorium der Gemeinde Staldenried sicher und betreibt die hierzu notwendigen Anlagen. Der Erlös aus Stromgeschäft setzt sich aus dem Energieerlös, den Netznutzungserlösen und den Gebühren (KEV, SDL und Konzessionsabgaben) zusammen.

Angaben zu Bilanz- und Erfolgsrechnungspositionen

1 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

CHF	31.12.2020	31.12.2019
Forderungen gegenüber Dritten	297'399	282'360
Forderungen gegenüber Beteiligten	9'366	26'989
Wertberichtigungen	-10'000	-10'000
Total	296'764	299'349

2 Aktive Rechnungsabgrenzungen

CHF	31.12.2020	31.12.2019
Aktive Abgrenzungen gegenüber Dritten	70'473	30'331
Total	70'473	30'331

3 Sachanlagen

CHF	31.12.2020	31.12.2019
Stromverteilanlagen	2'340'031	2'323'406
Neuanschlüsse / Zähler	112'860	109'216
Neuanschlüsse / Zähler, Anteil Dritte	-438'746	-435'686
Netzkostenbeiträge, Anteil Dritte	-212'614	-209'986
Sachanlagen brutto	1'801'531	1'786'951
./. Wertberichtigungen Stromverteilanlagen	-1'645'178	-1'582'973
./. Wertberichtigungen Neuanschlüsse / Zähler	-10'402	-6'990
./. Wertberichtigungen Neuanschlüsse / Zähler, Anteil Dritte	396'509	383'593
./. Wertberichtigungen Netzkostenbeiträge, Anteil Dritte	26'907	20'349
Sachanlagen netto	569'367	600'930
Anlagen im Bau	31'783	0
Total	601'150	600'930

4 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

CHF	31.12.2020	31.12.2019
Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	96'193	56'553
Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligten	91'456	77'881
Total	187'649	134'434

5 Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

CHF	31.12.2020	31.12.2019
Bankkredite	175'000	125'000
Total	175'000	125'000

6 Passive Rechnungsabgrenzungen

CHF	31.12.2020	31.12.2019
Passive Rechnungsabgrenzung gegenüber Beteiligten	27'465	46'573
Passive Rechnungsabgrenzung gegenüber Dritten	11'250	5'811
Total	38'716	52'384

7 Kurzfristige Rückstellungen

Die kurzfristigen Rückstellungen umfassen im wesentlichen Steuerrückstellungen.

8 Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

CHF	31.12.2020	31.12.2019
Bankkredite	400'000	425'000
Total	400'000	425'000

9 Aktienkapital

Das Aktienkapital setzt sich aus 2'060 Namenaktien zu nominal CHF 100 zusammen.

10 Erlös aus Stromgeschäft

CHF	2020	2019
Energieverkauf	250'958	246'575
Auflösung Deckungsdiff. Vorjahre - Energie	10'000	5'232
Netznutzungserlöse	201'900	209'700
Auflösung Deckungsdiff. Vorjahre - Netz	40'000	38'846
Erlös Abgaben an Gemeinwesen	27'465	27'000
Erlös Förderung erneuerbare Energie (KEV)	72'596	71'379
Erlös Systemdienstleistung (SDL)	5'060	7'448
Total	607'980	606'179

11 Energieaufwand

CHF	2020	2019
Energieaufwand	-247'528	-252'597
Netznutzungsaufwand	-116'481	-113'435
Sonstige Entgelte	-470	0
Aufwand Abgaben an Gemeinwesen	-27'465	-27'000
Aufwand Förderung erneuerbare Energie (KEV)	-72'596	-71'379
Aufwand Systemdienstleistung (SDL)	-5'060	-7'448
Total	-469'600	-471'859

12 Kapital- und Grundstücksteuern

CHF	2020	2019
Kapitalsteuern	-450	-435
Grundstücksteuern	-2'400	-2'130
Total	-2'850	-2'565

13 Ausserordentliches, einmaliges oder periodenfremdes Ergebnis

Die erfassten Erträge und Aufwendungen resultieren vorwiegend aus Deckungsdifferenzen im Netz- / Energiebereich.

14 Auflösung stille Reserven

Im Berichtsjahr wurden stille Reserven von netto TCHF 7 aufgelöst.

Weitere Angaben

15 Firma/Name, Rechtsform, Sitz

EDSR Energiedienste Staldenried AG, Staldenried

Unternehmens-Identifikationsnummer (UID) CHE-115.304.952

16 Anzahl Vollzeitstellen

Die EDSR Energiedienste Staldenried AG verfügt über kein eigenes Personal. Sämtliche Arbeitsleistungen werden von Dritten in Form von Fremdleistungen eingekauft.

APROA

Bericht der Revisionsstelle

an die Generalversammlung der

EDSR Energiedienste Staldenried AG, Staldenried

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Mittelflussrechnung und Anhang) der EDSR Energiedienste Staldenried AG für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstöße nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Visp, 24. März 2021
K:/Adr/2277/PR/RB_2020.docx

Freundliche Grüsse
APROA AG


Simon Imhasly
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor


Pascal Indermitte
Zugelassener Revisionsexperte

Beilage: Jahresrechnung und Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns

